

Gemeinde-Info

vom 7. März 2013

Nr. 10

Abwasserreinigungsanlage Engelberg

Als eine von 24 Kläranlagen in der Schweiz erhält die ARA Engelberg die Auszeichnung "Médaille d'eau 2013" für effiziente und umweltfreundliche Energienutzung

Der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) und EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen prämiieren alle 5 Jahre energieeffiziente Kläranlagen mit der Auszeichnung "Médaille d'eau". Anlässlich der Tagung vom 28. Februar 2013 durften 24 Kläranlagen die Auszeichnung in Anwesenheit von Bundesrätin Doris Leuthard entgegen nehmen. Auch die ARA Engelberg durfte die Urkunde von VSA-Präsident Martin Würsten und von InfraWatt, Ständerratspräsident Filippo Lombardi persönlich in Empfang nehmen. Die 24 Kläranlagen erfüllen anspruchsvolle Kriterien an die rationelle und umweltfreundliche Energienutzung. Basis für die Bewertung bildeten strenge Energiestandards von VSA/EnergieSchweiz, welche nur mit der Realisierung einer Reihe von Massnahmen zur Energieoptimierung zu erreichen sind. Die ARA Engelberg erfüllt damit nicht nur die Reinigungsanforderungen, sondern gehört auch unter den 800 Kläranlagen zu den energetisch besten Anlagen in der Schweiz.



Nationalrat Filippo Lombardi überreicht die Auszeichnung an die Engelberger Gemeinde-Vertreter Robert Schleiss, Gerold Hurschler und Seppi Hainbuchner (von links).

Kleinwasserkraftwerk (KWKW) erzeugt aus gereinigtem Abwasser Strom für 40 Haushalte

Zusätzlich zur Vergabe der "Medaille d'eau" wurden an der Tagung auch innovative Projekte in Kläranlagen vorgestellt. Als besonders innovative Anlage wurde das Kleinwasserkraftwerk präsentiert. Das KWKW wurde in sehr steilem Gelände in nur vier Monaten Bauzeit erstellt und in Betrieb gesetzt. Es ist seit November 2010 in Betrieb und hat bis heute bereits 450'000 kWh elektrische Energie produziert. Der Generator hat eine maximale Leistung von 40kWh. Das KWKW läuft im 24-Stunden-Betrieb. Die Baukosten für das Vorzeigeprojekt beliefen sich auf CHF 890'000.00

Das Engagement der Gemeinde wurde an der Präsentation als sehr innovativ und vorbildlich gelobt.

Strom für 53 Haushalte

Im Zuge der Sanierungsmassnahmen wurde auch das alte Blockheizkraftwerk (BHKW) ersetzt. Das neue, seit dem Jahr 2011 in Betrieb stehende BHKW erzeugt aus dem in der ARA anfallenden Biogas elektrische und thermische Energie. Der Wirkungsgrad des neuen BHKW ist um einiges höher als beim alten. Somit kann aus der gleichen Menge Biogas massiv mehr Energie produziert werden. Die produzierte elektrische Energie entspricht dem Bedarf von 50 Haushalten. Ebenso wurde auf das Flachdach des Betriebsgebäude eine Photovoltaikanlage (PVA) aufgebaut. Die Anlage ist seit November 2012 in Betrieb. Die PVA kann mit der kostendeckenden Einspeisevergütung wirtschaftlich betrieben werden. Die PVA erzeugt elektrische Energie, die dem Bedarf von drei Haushalten entspricht. Mit der Inbetriebnahme der drei Energieerzeugungsanlagen Blockheizkraftwerk, Kleinwasserkraftwerk sowie der Photovoltaikanlage kann den Verpflichtungen des Label "Energistadt" optimal Rechnung getragen werden und nebenbei noch ein kleiner Beitrag zur Energie-wende 2050 geleistet werden. Der elektrische Eigendeckungsgrad betrug im Jahr 2007 noch 43 Prozent. Im Jahr 2012 betrug der Eigendeckungsgrad bereits 167 Prozent. Das heisst, im Jahr 2012 wurde in der ARA 67 Prozent mehr elektrische Energie produziert als selber für den Betrieb benötigt wurde. Alle Energieerzeugungsanlagen produzieren eine Strommenge, die dem täglichen Bedarf von ca. 93 Haushaltungen entspricht.



Energiesparmassnahmen in der ARA

Seit dem Jahr 2008 wird die ARA gemäss Werterhaltungskonzept saniert und erneuert. Im Zuge dieser Massnahmen sind alle Luftkompressoren, die für den Sauerstoffeintrag in die Biologie benötigt werden, ersetzt worden. Ebenso wurden viele technische und elektrische Einrichtungen in der ganzen ARA ersetzt oder ergänzt, um den heutigen energetischen und technischen Anforderungen gerecht zu werden. Dabei wurden nur Elektromotoren und Aggregate eingebaut, die der höchsten Energieeffizienzklasse entsprachen. Damit alle Betriebsabläufe optimal aufeinander abgestimmt werden können, wird die ganze ARA mit einem Prozessleitsystem via PC gesteuert und überwacht. Somit können die Anlagen und der Verbrauch der benötigten elektrischen Energie effizient überwacht, kontrolliert und jederzeit angepasst werden.

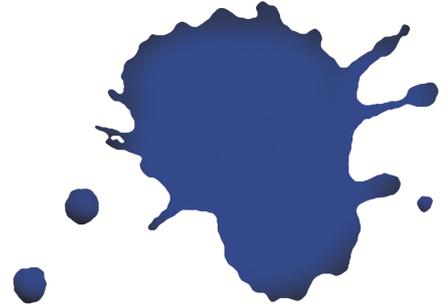
Für diese Energiesparmassnahmen und das innovative Projekt Kleinwasserkraftwerk wurde die ARA Engelberg ausgezeichnet. Gemeinderat Gerold Hurschler, Vorsteher Departement Umwelt und Gemeinderat Seppi Hainbuchner, Stv. Departement Umwelt sowie Robert Schleiss, Teamchef ARA, konnten an der Tagung diese Auszeichnung mit berechtigtem Stolz entgegennehmen. Anwesend an der Tagung war auch Markus Flory vom Ingenieurbüro Holinger. Er ist der leitende Ingenieur des Projektteams der ARA-Sanierung.

Die Sanierungsmassnahmen werden noch dieses Jahr abgeschlossen. Die gesamten Sanierungskosten inkl. Betonsanierung beim Zulauf und allen Wasserbecken belaufen sich auf 9 Millionen Franken.

Tag der Schulen am 16. März 2013

Am Samstag, 16. März 2013, dem "Tag der Schulen" öffnen alle Schulen im Kanton Obwalden ihre Türen für die breite Öffentlichkeit.

Die Schule ist ein wichtiger Teil unseres Dorflebens. An diesem Morgen möchten wir Ihnen einen Einblick in die Dorfschule Engelberg geben. Erleben sie mit wie Schülerinnen und Schüler lernen und wie die Lehrpersonen die Lernprozesse gestalten und begleiten.



Von 8.00 Uhr bis 9.35 Uhr findet auf allen Stufen vom Kindergarten bis zur Oberstufe der reguläre Unterricht statt.

Von 9.35 bis 11.30 Uhr bieten wir Ihnen folgendes Rahmenprogramm an:

- **Getränke, Kuchen und Gipfeli in der Aula und im alten Schulhaus 2. Stock.**
- **Für die Kinder:**
- **Zumba im Medienzimmer**
- **Spiel und Spass in der Turnhalle**
- **Spielangebot der Ludothek im alten Schulhaus (Gruppenzimmer)**
- **Vorlesungen in der Schul- und Gemeindebibliothek**
- **Der Kinderchor Engelberg singt für uns zum Abschluss in der Aula.**

Es würde uns freuen Sie an diesem Tag zu begrüßen.

**Schulleitung Engelberg, Lehrerteam und Schüler und Schülerinnen
der Dorfschule Engelberg**

Zu vermieten ab 1. Juni 2013 oder nach Vereinbarung im Gemeindehaus
(Dorfstrasse 1)

2-Zimmerwohnung

im 4. Obergeschoss
Mietzins CHF 730.00 pro Monat, inklusive Nebenkosten

Interessenten melden sich bitte bei der Liegenschaftsverwaltung (Bauamt)
Gemeinde Engelberg, Telefon 041 639 52 32.

Plan B Jugendhaus stellt sich vor

Das Plan b Jugendhaus liegt an der Wydenstrasse vis-à-vis des Torbogens bei der Klosterkäserei. Im unteren Teil des Gebäudes befindet sich die Schnitzelheizung des Klosters. Über eine Treppe gelangt man in den ersten Stock. Das Plan B besteht aus drei Räumen: einem Vorraum mit einem Pool Billardtisch, ein grosser Raum mit DJ Pult, Sound und Lichtenanlage, Air Hockey, Tischfussball und Sofa Lounge sowie einem Aufenthaltsraum mit Fernseher, Video Spiel Konsole, Tisch und Stühlen, Sofa-Lounge und Plan b Kiosk (mit Snacks und Getränken zu fairen Preisen).

Das Plan B ist ein öffentliches Jugendhaus der Gemeinde Engelberg.

Es sind alle Jugendlichen ab der 7. Klasse bzw. dem 14 Lebensjahr herzlich willkommen.

Öffnungszeiten

Freitag

19.00 Uhr bis 23.30 Uhr

Samstag

19.00 Uhr bis 23.30 Uhr

Regeln

Alkohol- und Rauchverbot
Im Plan B wird jeder mit Respekt behandelt



Hauptleitung

Benjamin Staubli, 1983
Aus Muri im Aargau
In Engelberg seit 2004
Snowboardlehrer/Dachdecker
Jungwachtleiter
Im Plan B seit Februar 2012
Angehender Sozialpädagoge HF

Leitung

Leonie Schaffner, 1988
Aus Engelberg
Kaufmännische Angestellte/Tourismusfachfrau
Arbeitet bei der Stadt Luzern Abteilung Freizeit und Quartierarbeit
Nebenjobs: Kinderanimation BABEL Verein Luzern, Aushilfe bei insieme Basel Freizeitzentrum und Reisen
Im Plan B seit Januar 2013
Wird Soziokultur studieren

Engelberger Sportlerehrung 2013

Alle Engelberger Sportvereine werden gebeten, ihre Sportlerinnen und Sportler **bis 15. April 2013** der Sportkommission über den Sporting Park Engelberg, Engelbergerstrasse 11, 6390 Engelberg, Telefon 041 639 60 00, silka.wendler@sportingpark.ch, zu melden.

Die Richtlinien, nach denen die Ehrungen vorgenommen werden sowie die Meldevordrucke sind unter www.gde-engelberg.ch/Online-Schalter zu finden.

Vielen Dank für die Anmeldungen.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

18. März 2013

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: Han's Europe AG, Parkweg 1, 6390 Engelberg
Eberli Generalunternehmung AG, Feldstrasse 2, 6060 Sarnen
- Bauvorhaben: Umbau bestehendes Hotel
- Ort: Parzellen Nrn. 137, 2353, 2531, Dorfstrasse 40, GB Engelberg
- Zonen: SK
- Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
- Naturgefahren: W0, W1, Planungszone Hochwasser

- Gesuchsteller: Han's Europe AG, Parkweg 1, 6390 Engelberg
Eberli Generalunternehmung AG, Feldstrasse 2, 6060 Sarnen
- Bauvorhaben: Erweiterungsbau Hotel mit Tiefgarage und Bad, Abbruch eingeschossige Bauten auf Parzelle 2353 und Erweiterungsbau Kursaal
- Ort: Parzellen Nrn. 137, 796, 1095, 2353, 2531, Bahnhofstrasse, GB Engelberg
- Zonen: ÖB, ÜG, SK
- Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
- Naturgefahren: W0, W1, Planungszone Hochwasser